



Carl Graf von Grünne, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Feldmarschall-Lieutenant, Erster General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers und der Armee etc. etc., und Zoe, Gräfin von Wallmoden-Gimborn, geb. Gräfin von Grünne, Sternkreuzordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, geben im eigenen, dann im Namen der von ihrer verstorbenen Schwester, Rosalia Fürstin von Liechtenstein, hinterlassenen Söhne: Carl Grafen von Schönfeld, k. k. Rittmeister, dann Rudolf und Philipp Fürsten von Liechtenstein, Nachricht von dem höchst betrübenden Hinscheiden ihres innigst geliebten Vaters, beziehungsweise Grossvaters

PHILIPP FERDINAND WILHELM GRAFEN VON GRÜNNE,

k. k. wirklichen geheimen Rathes und Kämmerers, Generals der Cavallerie und Inhabers des Erzherzog Carl Uhlanen-Regiments Nr. 3, Grosskreuzes des k. k. österreichischen Leopold- und Ritters des Militär-Marien-Theresien-, dann des königlichen sicilianischen St. Januarius-Ordens, Grosskreuzes des Verdienstordens der königlichen bairischen Krone etc. etc.,

welcher am 26. Jänner 1854, Nachmittags um 4 Uhr, versehen mit den heiligen Sacramenten der Sterbenden, im 92. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle wird Samstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, nach vollzogener Einsegnung in der Hofpfarrkirche zu St. Michael mit militärischen Ehrenbezeugungen, nach dem Wunsche des Verblichenen am Währinger Friedhofe beigesetzt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden am Freitage den 3. Februar von 10 bis 12 Uhr in der Hofpfarrkirche zum heil. Michael und in den zur Herrschaft Dobersberg gehörigen Kirchen gelesen werden.



Bei dem Kaiserliche Hofbibliothek, Wien, sind folgende Bücher für den Verkauf ausgeschrieben worden: ein Exemplar von "Die Geschichte der Kaiserlichen Hofbibliothek", von J. M. ... und ein Exemplar von "Die Geschichte der Kaiserlichen Hofbibliothek", von J. M. ...

PHILIPP FERDINAND WILHELM GRAHM VON GRÜNWE

Das Buch "Die Geschichte der Kaiserlichen Hofbibliothek" von J. M. ... ist ein wertvolles Werk, das die Geschichte der Hofbibliothek von der Entstehung bis zur Gegenwart darstellt. Es enthält eine reichhaltige Sammlung von Urkunden, Briefen und anderen Dokumenten, die die Entwicklung der Hofbibliothek verdeutlichen. Die Ausgabe ist in drei Bänden erschienen und ist in mehreren Sprachen übersetzt worden. Das Buch ist ein wichtiges Werk für die Geschichte der Hofbibliothek und für die allgemeine Geschichte der Bibliothekswesen.



St.S. 451 → 1937

Die Hofbibliothek von Wien ist eine der reichsten und bedeutendsten Bibliotheken der Welt. Sie ist ein wertvolles Kulturgut, das die Geschichte der Hofbibliothek von der Entstehung bis zur Gegenwart darstellt. Die Hofbibliothek ist ein wichtiges Werk für die Geschichte der Hofbibliothek und für die allgemeine Geschichte der Bibliothekswesen. Die Hofbibliothek ist ein wichtiges Werk für die Geschichte der Hofbibliothek und für die allgemeine Geschichte der Bibliothekswesen.



arl Graf von **Grünne**, k. k. wirklicher geheimer Rath und Kämmerer, Feldmarschall-Lieutenant, Erster General-Adjutant Sr. Majestät des Kaisers und der Armee etc. etc., und **Zoe**, Gräfin von **Wallmoden-Gimborn**, geb. Gräfin von **Grünne**, Sternkreuzordens- und Palastdame Ihrer Majestät der Kaiserin, geben im eigenen, dann im Namen der von ihrer verstorbenen Schwester, **Rosalia** Fürstin von **Liechtenstein**, hinterlassenen Söhne: **Carl** Grafen von **Schönfeld**, k. k. Rittmeister, dann **Rudolf** und **Philipp** Fürsten von **Liechtenstein**, Nachricht von dem höchst betäubenden Hinscheiden ihres innigst geliebten Vaters, beziehungsweise Grossvaters

PHILIPP FERDINAND WILHELM GRAFEN VON CRÜNNE,

k. k. wirklichen geheimen Rathes und Kämmerers, Generals der Cavallerie und Inhabers des Erzherzog Carl Uhlanen-Regiments Nr. 3, Grosskreuzes des k. k. österreichischen Leopold- und Ritters des Militär-Marien-Theresien-, dann des königlichen sicilianischen St. Januarius-Ordens, Grosskreuzes des Verdienstordens der königlichen bairischen Krone etc. etc.,

welcher am 26. Jänner 1854, Nachmittags um 4 Uhr, versehen mit den heiligen Sacramenten der Sterbenden, im 92. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle wird Samstag den 28. d. M., Nachmittags 2 Uhr, nach vollzogener Einsegnung in der Hofpfarrkirche zu St. Michael mit militärischen Ehrenbezeugungen, nach dem Wunsche des Verblichenen am Währinger Friedhofe beigesetzt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden am Freitage den 3. Februar von 10 bis 12 Uhr in der Hofpfarrkirche zum heil. Michael und in den zur Herrschaft Dobersberg gehörigen Kirchen gelesen werden.